

Ausbildungsprogramm 2016



Bad Orb
Bad Soden-
Salmünster Ahl
 Alsberg · Bad Soden Huttengrund
 Kath.Willenroth Kerbersdorf
 Mernes · Salmünster · **Biebergemünd** · Bieber
 Breitenborn-Lützel · Kassel · Lanzingen · Roßbach · Wirthheim
Birstein · Bösgesäß · Fischborn · Hettersroth · Illnhausen · Kirchbracht
 Lichenroth · Mauswinkel · Oberreichenbach · Obersotzbach · Unterreichenbach
 Untersotzbach · Völzberg · Wettges · Wüstwillenroth · **Brachtal** · Hellstein · Neuenschmidten
 Schlierbach · Spielberg · Streitberg · Udenhain · **Bruchköbel** · Bruchköbel · Butterstadt
 Oberissigheim · Roßdorf · **Erlensee** · Langendiebach · Rückingen · **Flörsbachtal**
 Kempfenbrunn · Lohrhaupten · **Freigericht** · Altenmittlau · Bernbach · Horbach · Neuses
 Hailer · Haitz · Höchst · Meerholz · Roth · **Großkrotzenburg** · **Gründau** · Breitenborn
 Gettenbach · Hain-Gründau Lieblos · Mittel-Gründau · Niedergründau · Rothenbergen · **Hammersbach** · **Hanau** · Großauheim
 Klein-Auheim · Mittelbuchen · Steinheim · Wolfgang · **Hasselroth** · Gondsroth · Neuenhaßlau · Niedermittlau · **Jossgrund** · Burgjoß
 Lettgenbrunn · Oberndorf · Pfaffenhausen · **Langenselbold** · **Linsengericht** · Altenhasslau · Eidengesäß Geislitz · Großenhausen
 Lützelhausen · **Maintal** · Bischofsheim · Dörnigheim · Hochstadt · Wachenbuchen · **Neuberg** · Ravalzhausen Rüdigheim · **Nidderau**
 Eichen · Erbstadt · Heldenbergen · Ostheim · Windecken · **Niederdorfelden** · **Rodenbach** · Niederrodenbach
 Oberrodenbach · **Ronneburg** · Altwiederfuß · Hüttengesäß · **Schlüchtern** · Ahlersbach · Breitenbach · Elm · Gundheim
 Herolz · Hohenzell · Hutten · Klösterhöfe · Kressenbach · Niedertzell · Schlüchtern · Vollmerz · Wallroth · **Schöneck**
 Büdesheim · Kilianstädten · Oberdorfelden · **Sinntal** · Altengronau · Breunings · Jossa · Mottgers · Neuengronau
 Oberzel · Sannerz · Schwarzenfels · Sterbfritz · Weichersbach · Weiperz · Züntersbach · **Steinau an der Straße**
 Bellings · Hintersteinau · Marborn Marjoß Rebsdorf-Rabenstein · Sarrod · Seidenroth
 Steinau · Ulmbach Ürzell-Neustal **Wächtersbach** · Aufenau · Hesseldorf
 Leisenwald Neudorf Wächtersbach · Waldensberg
 Weilers · Wittgenborn

Gefahrenabwehrzentrum des Main-Kinzig-Kreises
 Aus- und Fortbildung
 Frankfurter Str. 34
 63571 Gelnhausen
 Tel.: 06051/85-55314
 Tel.: 06051/85-55315
 Fax: 06051/85-55531
 E-Mail: gaz.ausbildung@mkk.de
 Internet: www.mkk.de

Kalender 2016 Hessen

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28
9	29						

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22			1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30			

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22	23	24	25	26	27	28
35	29	30	31				

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

Gesetzliche Feiertage 2016 Hessen

1. Januar	Neujahr	5. Mai	Himmelfahrt (Vatertag)	25. Dezember	1. Weihnachtstag
25. März	Karfreitag	16. Mai	Pfingstmontag	26. Dezember	2. Weihnachtstag
28. März	Ostermontag	26. Mai	Fronleichnam		
1. Mai	Tag der Arbeit	3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit		

Schulferien 2016 Hessen

Weihnachten 15/16	23.12.15 - 9.1.16	Ostern	29.3. - 9.4.16	Sommer	18.7. - 26.8.16
Herbst	17.10. - 29.10.16	Weihnachten 16/17	22.12.16 - 7.1.17		

Inhaltsverzeichnis

Erste Hilfe Ausbildung (9 Stunden).....	5
Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)	6
Truppmannausbildung Teil 2	7
Lehrgang „Truppführer“	8
Lehrgang „Sprechfunker“	9
Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“	10
Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage (Brandübungshaus)	11
Atemschutzgeräteträgerlehrgang II.....	12
Lehrgang „Maschinisten“	13
Fortbildungsseminar für Maschinisten Schwerpunkt (Löschwasserpumpe).....	14
Lehrgang Absturzsicherung.....	15
Seminar für die Prüfung und Wartung feuerwehrtechnischer Geräte	16
Lehrgang Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen Stufe I.....	17
Grundlagenseminar Technische Hilfeleistung.....	18
Seminar Technische Unfallrettung PKW.....	19
Seminar Technische Einsatzleitung.....	20
Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Technik und Taktik der Einsatzstellenbelüftung.....	21
Seminar für Feuerwehrführungskräfte Vorbeugender Brandschutz	22
Fortbildungsseminar für Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren Arbeitssicherheit.....	23
Ausbildung für zukünftige Feuerwehrführungskräfte	24
Seminar Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung.....	25
(Kombination Kindergarten und Grundschule).....	25
Lehrgang zum Erwerb der Jugendleiter-Card (Juleica).....	26
Grundlehrgang für Jugendfeuerwehrwarte und Jugendgruppenleiter – Teil 1	27
Grundlagenseminar Presse- und Medienarbeit.....	28
Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Wasser- und Eisrettung.....	29
Seminar für Leiter/innen der Kinderfeuerwehren im Main-Kinzig-Kreis	30
Termine 2016	31

Erste Hilfe Lehrgänge (9 Stunden)

Inhalte	-Grundkenntnisse der Ersten Hilfe -Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer beherrscht nach dem Lehrgang die lebensrettenden Sofortmaßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Vitalfunktionen
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die in diesem Jahr die Feuerwehr-Grundausbildung (Grundlehrgang) besuchen möchten
Dauer	1 Tag (9 Stunden)
Voraussetzungen	keine
Hinweise	keine
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Keine

Termine entnehmen Sie bitte den unten aufgeführten Links.

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Schlüchtern e.V.

http://www.drk-schluechtern.de/ueber_uns/index.php

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Gelnhausen e.V.

<https://www.dse-web.de/KursanmAUSBVW/DRKGelnhausen/Kursauflistung.php?KursArt=002>

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Hanau e.V.

<http://www.drk-hanau.de/angebote/kurse-im-ueberblick/rotkreuz-kurse.html>

Arbeiter-Samariter-Bund Mittelhessen (Standort Großkrotzenburg)

<https://www.hiorg-server.de/kurse.php?ov=sbmh>

Johanniter-Unfall-Hilfe

<http://www.johanniter.de/index.php?id=140357>



**Erste Hilfe
rettet Leben.**

Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)

Inhalte	-Rechtsgrundlagen -Brennen und Löschen -Fahrzeugkunde -Unfallversicherung -Gerätekunde -Löschesinsatz -Technische Hilfeleistung -Rettung -Verhalten bei Gefahr					
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann unter Anleitung grundlegende Tätigkeiten in der Funktion einer Truppfrau / eines Truppmannes im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz ausüben.					
Zielgruppe	Frauen und Männer, die in die Feuerwehr aufgenommen wurden.					
Dauer	70 Stunden <i>1. bis 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr Der Lehrgang endet am dritten Wochenende samstags * F-I 03/2016 - Lehrgang der Stadt Hanau (max. 6 Plätze für MKK) * Information: <u>Das 3. Lehrgangswochenende ist frei!!!</u> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <i>1. Wochenende und 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <i>4. Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </td> </tr> </table> ** Ganztages Lehrgang Sa. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr				<i>1. Wochenende und 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr	<i>4. Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr
<i>1. Wochenende und 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr	<i>4. Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr					
Voraussetzungen	-Vollendung des 17. Lebensjahres -Erfolgreiche Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Stunden) und nicht länger als 12 Monate zurückliegend Die erfolgreiche Teilnahme an der Erste Hilfe Ausbildung muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!					
Hinweise						
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschutzanzug; Feuerwehrschutzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine					
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss		
F-I 01/2016	Bad Orb	03.03.2016	19.03.2016	05.02.2016		
F-I 02/2016	Langenselbold	03.03.2016	19.03.2016	05.02.2016		
F-I 03/2016 *	Hanau	09.06.2016	02.07.2016	15.04.2016		
F-I 04/2016 **	Freigericht-Somborn	16.07.2016	23.07.2016	19.05.2016		
F-I 05/2016	Steinau	08.09.2016	24.09.2016	15.07.2016		

Truppmannausbildung Teil 2

Inhalte	<u>Theorie:</u> -Grundlagen des Zivil- und Katastrophenschutz -Hygiene -Fahrzeugkunde -Besondere Gefahren im Zivilschutz -Wasserförderung <u>Praxis:</u> -Fahrzeugkunde (Sonderfahrzeuge) -Lösch- und Hilfeleistungseinsatz (FwDV 3 + 10) -Besondere Gefahren im Zivilschutz -Rettungsmaßnahmen im Zivilschutz			
Ausbildungsziel	Ziel der Truppmannausbildung ist die Befähigung und die selbständige Wahrnehmung der Truppmannfunktion im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz sowie die Vermittlung standortbezogener Kenntnisse.			
Zielgruppe	Alle Feuerwehrangehörigen die ab dem 01.01.2008 die Truppmannausbildung Teil 1 (Feuerwehr-Grundausbildung) erfolgreich absolviert haben.			
Dauer	37 Stunden <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> 1. <i>Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr </div> <div style="width: 45%;"> 2. <i>Wochenende</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </div> </div> <p style="color: red; margin-top: 10px;">* F-TM2 03/2016 Gelnhausen (Ganztages Lehrgang) Achtung Beginn mittwoch abends 18:30 Uhr Do. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:15 Uhr</p>			
Voraussetzungen	Feuerwehr-Grundausbildung (Grundlehrgang) die mindestens 18 Monate vor Lehrgangsbeginn erfolgreich abgeschlossen wurde.			
Hinweise	Die Truppmannausbildung ist erst nach erfolgreicher Teilnahme an der Truppmannausbildung Teil 1 - Feuerwehr-Grundausbildung (Grundlehrgang) und Teil 2 bestehend aus dem Modul 1 (standortbezogene Ausbildung in Theorie und Praxis) sowie dem Modul 2 (Ausbildung auf Kreisebene) abgeschlossen.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TM2 01/2016	Maintal-Dörnigheim Beginn bereits am Mittwoch Donnerstag Abend lehrgangsfrei	30.03.2016	09.04.2016	19.02.2016
F-TM2 02/2016	Schlüchtern	23.06.2016	02.07.2016	29.04.2016
F-TM2 03/2016 *	Gelnhausen	17.08.2016	20.08.2016	24.06.2016
F-TM2 04/2016	Bad Orb	06.10.2016	15.10.2016	12.08.2016

Lehrgang „Truppführer“

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Rechtsgrundlagen -Aufgaben des Truppführers -ABC-Gefahrenstoffe -Verhalten bei Gefahren -Brennen und Löschen -Fahrzeugkunde -Löschesinsatz -Technische Hilfeleistung -Brandsicherheitsdienst 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann innerhalb einer Gruppe oder Staffel als Führer eines Trupps nach Auftrag fachlich richtig und selbstständig handeln.			
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Truppfrauen und Truppmänner, die als Truppführer in der Feuerwehr eingesetzt werden sollen.			
Dauer	35 Stunden <i>1.-3. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr * F-II 03/2016 Wächtersbach (Ganztages Lehrgang) Mi. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung nach FwDV 2			
Hinweise	Empfehlung: Sprechfunklehrgang, Atemschutzgeräteträgerlehrgang			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerweherschutanzug; Feuerweherschutzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-II 01/2016	Wächtersbach	01.04.2016	16.04.2016	05.02.2016
F-II 02/2016	Wächtersbach	24.06.2016	09.07.2016	29.04.2016
F-II 03/2016 *	Wächtersbach	24.08.2016	27.08.2016	01.07.2016
F-II 04/2015	Langenselbold	09.09.2016	24.09.2016	15.07.2016

Lehrgang „Sprechfunker“

Inhalte	-Grundlagen nach PDV/DV 810.3 -Gerätekunde -Sprechfunkbetrieb -Digitalfunk			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kennt die Grundlagen des Sprechfunkbetriebs der nichtpolizeilichen BOS. Er kann die verschiedenen Nachrichtenarten anwenden und kennt die Grundbedienelemente der zur Anwendung kommenden Sprechfunkgeräte.			
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren oder Hilfsorganisationen, die in die Lage versetzt werden sollen, den Sprechfunkbetrieb an Einsatzstellen und im allgemeinen Dienstbetrieb sicher zu beherrschen.			
Dauer	Mindestens 27 Stunden Biebergemünd-Bieber/ Sinntal-Altengronau / Bad Soden-Salmünster <i>1. und 2. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Nidderau-Heldenbergen <i>1. und 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr * Lehrgang der Stadt Hanau: 1. und 2. Wochenende jeweils von Do. – Sa. (der MKK erhält 5 Plätze)			
Voraussetzungen	-Feuerwehr-Grundausbildung (Grundausbildungslehrgang) bzw. der jeweiligen Einheit des KatS -förmliche Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz -Vollendung des 17. Lebensjahres			
Hinweise	Die förmliche Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> zusätzlich Digitalfunkgerät (HRT)			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F/K-Sprechfunk 01/2016	Nidderau-Heldenbergen	25.02.2016	06.03.2016	05.02.2016
F/K-Sprechfunk 02/2016	Bad Soden-Salmünster	26.02.2016	06.03.2016	05.02.2016
F/K-Sprechfunk 03/2016	Biebergemünd-Bieber	04.03.2016	13.03.2016	05.02.2016
F/K-Sprechfunk 04/2016	Biebergemünd-Bieber	15.04.2016	24.04.2016	12.02.2016
F/K-Sprechfunk 05/2016 *	Hanau	08.09.2016	17.09.2016	15.07.2016
F/K-Sprechfunk 06/2016	Nidderau-Heldenbergen	06.10.2016	16.10.2016	12.08.2016
F/K-Sprechfunk 07/2016	Sinntal-Altengronau	14.10.2016	23.10.2016	19.08.2016
F/K-Sprechfunk 08/2016	Biebergemünd-Bieber	04.11.2016	13.11.2016	09.09.2016
F/K-Sprechfunk 09/2016	Nidderau-Heldenbergen	10.11.2016	20.11.2016	16.09.2016

Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Rechtsgrundlagen -Atemphysiologie -Aufbau und Funktion von Pressluftatmern und Vollmasken -Einteilung der Atemschutzgeräte -Belastungen durch das Tragen von Schutzkleidung und Atemschutzgerät -Atemgifte -Atemschutzeinsatzgrundsätze -Gewöhnungsübung -Belastungsübung -Übung von Einsatzfähigkeiten -Notfalltraining 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer erlangt die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden sollen.			
Dauer	29 Stunden <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr</p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr</p> <p>Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr</p> <p>Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> </div> </div>			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Feuerwehr-Grundausbildung (Grundlehrgang) -Sprechfunklehrgang -Tauglichkeit nach G 26.3 (Das Datum der Untersuchung darf zu Lehrgangsbeginn nicht länger als 12 Monate zurückliegen) - Die Untersuchung darf keine gesundheitlichen Bedenken enthalten <p style="color: red; font-weight: bold;">Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p>			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig <p style="color: red; font-weight: bold;">* Lehrgang der Stadt Hanau (der MKK erhält 10 Plätze)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrsicherheitsgurt / - haltegurt, Feuerwehr-Überhose und –Überjacke; Flammenschutzhaube; ggf. Maskenbrille</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr 01/2016	Hanau	11.02.2016	20.02.2016	29.01.2016
F-Atr 02/2016	Langenselbold	14.04.2016	23.04.2016	19.02.2016
F-Atr 03/2016	Langenselbold	06.10.2016	15.10.2016	29.07.2016
F-Atr 04/2016*	Hanau	03.11.2016	12.11.2016	09.09.2016

Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage (Brandübungshaus)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Truppweises Vorgehen mit C-Strahlrohren -Absuchen verrauchter Räume/Geschosse nach vermissten Personen -Einsatztaktisch richtiges Bekämpfen eines Zimmer- oder Wohnungsbrandes -Einsatz unter Atemschutz nach FwDV 7 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann sich in einem verrauchten Objekt taktisch richtig verhalten und vorgehen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Lehrgang Atemschutzgeräteträger -abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2 -Tauglichkeit nach G 26.3 (Die Untersuchung muss über die Dauer des Fortbildungsseminares gültig sein und darf keine gesundheitlichen Bedenken enthalten) <p style="color: red; font-weight: bold;">Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p>			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzug; Feuerwehrsichthandschuhe nach UVV; Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrsicherheitsgurt / - haltegurt, FeuerwehrlÜberhose und -Überjacke; Flammenschutzhaube; ggf. Maskenbrille			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr-BSA 01/2016	Hanau	27.05.2016	28.05.2016	01.04.2016
F-Atr-BSA 02/2016	Hanau	24.06.2016	25.06.2016	29.04.2016
F-Atr-BSA 03/2016	Hanau	23.09.2016	24.09.2016	29.07.2016
F-Atr-BSA 04/2016	Hanau	14.10.2016	15.10.2016	19.08.2016

Atemschutzgeräteträgerlehrgang II

(Fortbildungslehrgang zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen)

Inhalte	-Rechtsgrundlagen -Art von Schutzanzügen -Aufbau, Funktion und Schutzwirkung von Chemikalienschutzanzügen Form 3 (FwDV 500) -Belastungen durch das Tragen von Chemikalienschutzanzügen Form 3 (FwDV 500) -Umgang mit den Chemikalienschutzanzügen Form 3 (FwDV 500) (An- und Ablegen) -Gewöhnungsübungen -Belastungsübungen			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann Chemikalienschutzanzüge richtig handhaben und erlangt die körperliche Eignung zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Träger von Chemikalienschutzanzügen ausgebildet und eingesetzt werden. sollen.			
Dauer	14 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr und Sa. von 08:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr			
Voraussetzungen	-Lehrgang Atemschutzgeräteträger -Lehrgang Sprechfunker -Tauglichkeit nach G 26.3 (Die Untersuchung nach G 26.3 muss über die Dauer des Lehrgangs gültig sein und darf keine gesundheitliche Bedenken enthalten) Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig. * Lehrgang der Stadt Hanau (der MKK erhält 2 Plätze)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrsicherheitsgurt / - haltegurt, Feuerwehr-Überhose und -Überjacke; Flammschutzhaube; ggf. Maskenbrille			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr II 01/2016 *	Hanau	02.06.2016	04.06.2016	08.04.2016
F-Atr II 02/2016	Langenselbold	09.06.2016	11.06.2016	15.04.2016



Lehrgang „Maschinisten“

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aufgabenbereich und Zuständigkeit des Maschinisten -Löschfahrzeuge -Feuerlöschkreiselpumpen -Wasserförderung -Motorenkunde -kraftbetriebene und sonstige Geräte -Rechtsgrundlagen -Straßenverkehrsrecht 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann die maschinell angetriebenen Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräte bedienen. Er besitzt Kenntnisse, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Sonderrechten erforderlich sind.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Maschinist für Löschfahrzeuge vorgesehen sind.			
Dauer	<p>35 Stunden</p> <p><i>1. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p> <p><i>2. bis 3. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> <p>* F-Ma 02/2016 Gelnhausen-West (Ganztages Lehrgang) Mi. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:15 Uhr</p>			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Abgeschlossene Truppmannausbildung nach FwDV 2 -Vollendung des 19. Lebensjahres -Vollendung des 18. Lebensjahres, bei Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr und Erwerb der Leistungsspanne (Erlass des HMdIS) -Fahrerlaubnisklasse der entsprechend vorhanden Fahrzeuge am Standort bzw. mindestens Fahrerlaubnisklasse B oder 3 <p>Die entsprechenden Fahrerlaubnisklassen sind in Florix ordnungsgemäß ein zu pflegen</p> <p><u>Empfehlung:</u> Sprechfunklehrgang</p>			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Ma 01/2016	Langenselbold	10.06.2016	25.06.2016	15.04.2016
F-Ma 02/2016 *	Gelnhausen-West	24.08.2016	27.08.2016	01.07.2016
F-Ma 03/2016	Freigericht-Somborn	07.10.2016	22.10.2016	12.08.2016

Fortbildungsseminar für Maschinisten

Schwerpunkt (Löschwasserförderung)

Inhalte	<u>Neuerungen in den Bereichen:</u> -Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten des Maschinisten -Löschfahrzeuge -Feuerlöschkreiselpumpen -Wasserförderung über lange Wege -Rechtsgrundlagen -Straßenverkehrsrecht			
Ausbildungsziel	Die Teilnahme festigt die theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Arbeiten in den speziellen Tätigkeitsbereichen. Außerdem werden stetige Neuerungen aus dem Fachgebiet der Fahrzeug- und Gerätetechnik vermittelt.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige deren Maschinistenlehrgang länger als 5 Jahre zurückliegt sowie Führungskräfte (Gruppen- und Zugführer).			
Dauer	19 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Maschinisten			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Ma-Sem. 01/2016	Freigericht-Horbach	08.07.2016	10.07.2016	13.05.2016



Lehrgang Absturzsicherung

Inhalte	<p>-Abwehr der Gefahr des Absturzes bei Feuerwehreinsätzen -Halten und Auffangen von Personen, die im absturzgefährdeten Bereich tätig werden -Aufgaben, Möglichkeiten und Einsatzgrenzen der Absturzsicherung mit dem entsprechenden „Gerätesatz Absturzsicherung“ -richtige Anwendung von Feuerwehr-Haltegurt und Feuerwehrleine -Praktische Übungen</p>			
Ausbildungsziel	<p>Der Teilnehmer kann sich selbst und andere Personen im Feuerwehreinsatz in absturzgefährdeten Bereichen sichern und eine Person aus einem absturzgefährdeten Bereich gesichert „zurückführen“. In einem absturzgefährdeten Bereich kann sich der Teilnehmer gesichert fortbewegen. Die erlernten Inhalte gehen über das in der allgemeinen Feuerwehrausbildung gelernte hinaus. Der Lehrgangsteilnehmer kennt den Unterschied zwischen Absturzsicherung und Höhenrettung und beherrscht den sicheren Umgang mit den entsprechenden Knoten und Stichen.</p>			
Zielgruppe	<p>Jede(r) Feuerwehrangehörig(e), die/der in absturzgefährdeten Bereichen eingesetzt werden soll, sowie Führungskräfte.</p>			
Dauer	<p>23 Stunden</p> <p>Mi. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>			
Voraussetzungen	<p>Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2</p>			
Hinweise	<p>Der Lehrgang beschränkt sich auf den Einsatz des „Gerätesatzes Absturzsicherung“, der Feuerwehrleine und des Feuerwehrhaltegurtes. Es werden Übungen in Höhen bis zu 20 m durchgeführt. Bis zum Lehrgangsbeginn muss der Teilnehmer sich den sicheren Umgang mit den Knoten und Stichen nach FwDV 1 aneignen, denn dieser ist für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang zwingend erforderlich und wird im Lehrgang nur kurz wiederholt.</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe oder Handschuhe die ausschließlich für die Absturzsicherung verwendet werden; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz oder Helm der ausschließlich für die Absturzsicherung verwendet wird; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine.</p> <p>Zum Seminar ist von jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer ein geprüfter und den Vorschriften entsprechender Gerätesatz "Absturzsicherung" mitzubringen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-AbStuSi 01/2016	Freigericht-Somborn	29.06.2016	03.07.2016	06.05.2016
F-AbStuSi 02/2016	Freigericht-Somborn	05.10.2016	09.10.2016	12.08.2016

Seminar für die Prüfung und Wartung feuerwehrtechnischer Geräte

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Rechtsgrundlagen und Aufgaben des Gerätewartes -Prüfung und Wartung von Feuerlöschkreiselpumpen -Fahrzeugwartung -Pflege und Wartung von Schutzausrüstungen -Tragbare Feuerwehroleitern -Sprungrettungsgeräte -Schläuche und Armaturen -Hydraulische Geräte -Hebekissensysteme -Kraftbetriebene Geräte und elektrische Betriebsmittel -Prüfvorschriften und Messgeräte 					
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann die Wartung und Pflege gemäß der Bedienungsanleitung der Hersteller und die Prüfung gemäß der Prüfungsgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr selbstständig durchführen.					
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren, die als Gerätewarte vorgesehen oder eingesetzt werden.					
Dauer	<p>7 Tage</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p> </td> </tr> </table>				<p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>	<p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>
<p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>	<p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>					
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Lehrgang Truppführer -Lehrgang Maschinisten 					
Hinweise	keine					
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerweherschutanzug; Feuerweherschutzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p>					
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss		
F-GW-Sem. 01/2016	Langenselbold	21.04.2016	30.04.2016	26.02.2016		

Lehrgang Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen Stufe I

Inhalte	-Allg. Eisenbahngesetz -Bahnerlass -Zusammenarbeit mit dem Notfallmanager			
Ausbildungsziel	Erlernen der Rechtsgrundlagen, die Zuständigkeiten und das sichere Arbeiten bei Bränden wie auch bei technischen Hilfeleistungseinsätzen auf/an Bahnanlagen.			
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Feuerwehrangehörige von Feuerwehren mit Bahnverkehr.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt / -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TH-BU I 01/2016	Hanau-Großauheim	22.04.2016	23.04.2016	26.02.2016



Grundlagenseminar Technische Hilfeleistung

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Motorkettensägen im Feuerwehreinsatz -Bergung und Rettung aus Höhen -der Dreibock -Schneiden und Trennen -Drahtseile, Ketten und andere Anschlagmittel -Hydraulische Rettungsgeräte -Maschinelle Zugeinrichtungen -Tragbare Lüftungs- und Leichtschaumlöschgeräte -Stromerzeuger und Generatoren -Bautechnik / Abstützen -Kraftbetriebene Geräte -Grundlagen der Mechanik -Patientenorientierte Rettung aus verunfallten PKW's, LKW's und Kleintransportern 			
Ausbildungsziel	<p>Die Teilnehmerin / der Teilnehmer beherrscht den sicheren Umgang mit den bei einem Verkehrsunfall notwendigen Geräten, kennt die Grundregeln der „verletzten orientierten Rettung“ und kann diese anwenden. Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kennt außerdem Grundlagen bei Unfällen auf Baustellen und kann diese anwenden.</p>			
Zielgruppe	Angesprochen werden hiermit Truppfrauen/Truppmänner die bei Unfällen auf Baustellen und Verkehrsunfällen als Einsatzkraft eingesetzt werden.			
Dauer	<p>36 Stunden</p> <p><i>1. und 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:15 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p>			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheits / -Haltegurt; Feuerwehrleinebeutel mit Feuerwehrleine</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TH-VU/Bau 01/2016	Schöneck-Kilianstädten	01.09.2016	10.09.2016	08.07.2016



Seminar Technische Unfallrettung PKW

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> -Innerer Retter in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst -Neue Fahrzeugtechnologien -Erweiterte persönliche Schutzausrüstung</p> <p><u>Praxis:</u> -Innerer Retter in der Praxis -Fahrzeugerkundung -Airbag-Scanning -Glasmanagement -Batteriemanagement -Stabilisierungsmöglichkeiten -Befreiungsmöglichkeiten -Gerätetechnik</p>			
Ausbildungsziel	Vertiefung der Kenntnisse in der Handhabung der Rettungsgeräte. Erweiterte Kenntnisse der inneren Rettung, Fahrzeugerkundung und persönlichen (Schutz-) Ausrüstung.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die bei Verkehrsunfällen als Einsatzkraft eingesetzt werden.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall (HLFS) oder Grundlagenseminar Technische Hilfeleistung (Kreisebene) <u>und</u> Lehrgang Truppführer			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschatanzug; Feuerwehrschathandschuhe nach UVV; Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrl-Schutzschuhwerk nach UVV</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TH-VU-Sem. 01/2016	Sinntal-Schwarzenfels	29.04.2016	30.04.2016	04.03.2016
F-TH-VU-Sem. 02/2016	Sinntal-Mottgers	02.09.2016	03.09.2016	08.07.2016



Seminar Technische Einsatzleitung

Inhalte	-Aufgaben der Technischen Einsatzleitung -Zusammenarbeit mit anderen Organisationen -Führungssystem -Technik und Ausstattung (ELW 2 Main-Kinzig-Kreis) -Öffentlichkeitsarbeit -Arbeitsablauf innerhalb einer Technischen Einsatzleitung -(Mindest-) Ausstattung einer Technischen Einsatzleitung -Planübungen			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann selbständig ein Sachgebiet innerhalb einer Technischen Einsatzleitung übernehmen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die Mitglied der örtlichen TEL sind bzw. als Mitglied vorgesehen sind.			
Dauer	32 Stunden <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> 1. <i>Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </div> <div style="width: 45%;"> 2. <i>Wochenende</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </div> </div>			
Voraussetzungen	Lehrgang Gruppenführer			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TEL-Sem 01/2016	Ort wird noch bekanntgegeben	27.10.2016	05.11.2016	02.09.2016



Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Technik und Taktik der Einsatzstellenbelüftung

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> -Grundlagen der Einsatzstellenbelüftung -Einsatztaktiken -Gerätekunde -Besonderheiten aus der Sicht des Vorbeugenden Brandschutzes</p> <p><u>Praxis:</u> -Gerätekunde (Verbrennungslüfter, Elektrolüfter, Wasserlüfter) -Einsatz des Rauchvorhangs -Praktische Übungen (Entrauchung von Zimmerbränden, Kellerbränden, gefangenen Räumen, Treppenhäuser und Hallen) -Einsatz von mehreren Lüftern</p>			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerinn / der Teilnehmer kann eine Einsatzstellenbellüftung planen und durchführen, sowie einzusetzende Kräfte entsprechend unterweisen.			
Zielgruppe	Trupp-, Gruppen- und Zugführer, Stadt- oder Gemeindebrandinspektor/in sowie Vertreter Wehrführer/in sowie Vertreter			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Truppführer			
Hinweise	Für die Führungskräfte gilt: Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Lüft-Sem 01/2016	Schlüchtern	29.04.2016	30.04.2016	04.03.2016
F-Lüft-Sem 02/2016	Maintal-Dörnigheim	23.09.2016	24.09.2016	29.07.2016



Seminar für Feuerwehrlieferungskräfte Vorbeugender Brandschutz

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aktuelle Feuerwehrpläne und Laufkarten -Brandmeldetechnik -Bauliche Anforderungen an Sonderbauten -Technische Einrichtungen in Sonderbauten -Brandsicherheitsdienst 			
Ausbildungsziel	Anpassung an die aktuelle Rechtsprechung (Hessische Bauordnung)			
Zielgruppe	Gruppen- und Zugführer, sowie Funktionsträger			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Gruppen- oder Zugführer Stadt- oder Gemeindebrandinspektor/in sowie Vertreter Wehrführer/in oder Stellvertreter/in			
Hinweise	Für Führungskräfte gilt: Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrebekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-VB-Sem 01/2016	Gelnhausen-West	18.11.2016	19.11.2016	23.09.2016



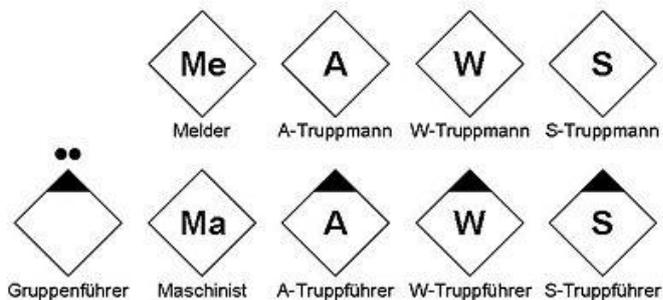
Fortbildungsseminar für Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren Arbeitsicherheit

Inhalte	-GUV I 8554 – Sicherheit in Feuerwehrhäusern -Dokumentation von durchgeführten Prüfungen -Gefährdungsbeurteilung			
Ausbildungsziel	-Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten -Rechtssicherheit in der Dokumentation			
Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr oder Leiter der Feuerwehr, sowie deren Stellvertreter oder Gerätewart			
Dauer	10 Stunden Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr oder Stadt- oder Gemeindebrandinspektor/in sowie Vertreter Wehrführer/in / stellv. Wehrführer/in oder Gerätewarte			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausstattungsgegenstände	Dienstkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-ASiG-Sem. 01/2016	Maintal-Hochstadt	12.11.2016	12.11.2016	16.09.2016



Ausbildung für zukünftige Feuerwehrführungskräfte (Vorbereitungsseminar für den Gruppenführerlehrgang)

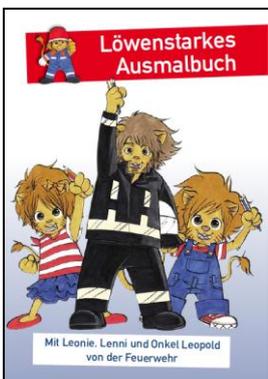
Inhalte	<p><u>Theorie:</u> <i>Rechtsgrundlagen</i> -Zuständigkeiten der Feuerwehr -Einsatzleitung -Hilfs- und Duldungspflichten -Einschränkung von Grundrechten -Zwangsmittel</p> <p><i>Der Führungsvorgang</i></p> <p><i>Einsatzplanung/Einsatzvorbereitung</i></p> <p><i>Planübung</i> -Einführung in die Planübung -Praktische Planübungen (Brandbekämpfung, Hilfeleistung, Erstmaßnahmen bei GABC-Einsätzen)</p> <p><u>Praxis:</u> -Praktische Übungen als Gruppenführer bei verschiedenen -Einsatzgrundlagen (Übungen gemäß FwDV 3, 10, 500 – -Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, GABC-Einsätze)</p>			
Ausbildungsziel	Dient der Vorbereitung auf den GF-Lehrgang. Schwerpunkt sind die einsatztaktischen Grundlagen aus der Sicht des Gruppführers / der Gruppenführerin.			
Zielgruppe	Truppführer/innen die als Gruppenführer/in eingesetzt werden sollen.			
Dauer	18 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Truppführer sowie vorgesehen als Gruppenführer/in			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheits / -Haltegurt; Feuerwehrlleinenbeutel mit Feuerwehrlleine</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-ZFK 01/2016	Langenselbold	19.05.2016	21.05.2016	25.03.2016



Gefahren	Atemgifte	Abstrahlung	Abwärtung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einwurf
Welche Gefahren müssen wir bekämpfen?									
Menschen									
Tiere									
Umwelt									
Sachwerte									
Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen?									
Mannschaft									
Gerät									

Seminar Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung (Kombination Kindergarten und Grundschule)

Inhalte	<p><u>Bereich Kindergarten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Kontaktaufnahme, Konzept Brandschutzerziehung für Erziehungspersonal der Kindergärten -Vorbereitung eines Elternabends -Feuerwehr im Kindergarten -Kinder bei der Feuerwehr (z.B. Besuch im Feuerwehrhaus) -Vorstellung von Medien und Arbeitsmitteln (Bücher, Anschauungsmaterialien usw.) -Notfallplanung -Kind gerechte Sprache -Verhalten gegenüber Kindern <p><u>Bereich Grundschule:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Verhalten im Brandfall (Kinder, wie auch Lehrpersonal) -Übermittlung der Voraussetzungen des Brennvorgangs -Anschauliche Versuche mit Zündmitteln und brennbaren Materialien -Verschiedene Löschtechniken -Feuer als Freund und Feind -Entwicklung, Sachanalyse und Didaktik der Brandschutzerziehung / -aufklärung 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann eine Brandschutzerziehung im Kindergarten und in der Grundschule fachgerecht durchführen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige die eine Brandschutzerziehung durchführen soll			
Dauer	18 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-BrSE/BrSA-Sem 01/2016	Gelnhausen-Haitz	14.04.2016	16.04.2016	19.02.2016



Lehrgang zum Erwerb der Jugendleiter-Card (Juleica)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Jugendarbeit und Freizeitplanung -Dienstplan und Jugendordnung -Führungsstile und Typologie / Methoden -Öffentlichkeitsarbeit -Rechte und Pflichten -Kindeswohlgefährdung -Strukturfit für Demokratie / Rechtsextremismus -Suchtprävention im Verein -Typisch Jungs – Typisch Mädchen 			
Ausbildungsziel	Erwerb der Jugendleitercard			
Zielgruppe	Leiter und Betreuer der Jugendfeuerwehren			
Dauer	Mind. 40 Stunden			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -In der Jugendarbeit tätig -Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, der nicht älter als 2 Jahre ist 			
Hinweise	<p>Dieses Seminar findet mit Übernachtung in der Jugendherberge Linsengericht-Geislitz statt.</p> <p>*die Veranstaltung findet an den folgenden Wochenenden statt: 08.04. – 10.04.2016 15.04. – 17.04.2016 (frei) 22.04. – 24.04.2016</p> <p><u>2 Wochenenden jeweils freitags bis sonntags</u> Das Seminar beginnt Freitag, den 08.04.2014 um 17:00 Uhr mit der Zimmerverteilung und endet Sonntag, den 24.04.2014 gegen ca. 13:00 Uhr</p> <p>Am Ende des Lehrgangs wird die Juleica gemeinsam online beantragt und wenige Tage später jeweils nach Hause geschickt. Daher bitte wir Sie, am ersten Lehrgangstag ein Passbild auf einem USB-Stick in digitaler Form (Seitenverhältnis: ca. 1:1,15 / Format: jpg / Größe: 150 kB - max. 2 GB) mitzubringen. Sollte dies nicht möglich sein, benötigen wir ein normales Passbild zur Beantragung der JULEICA.</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
JF-Juleica 01/2016	Linsengericht-Geislitz *	08.04.2016	24.04.2016	12.02.2016



Grundlehrgang für Jugendfeuerwehrwarte und Jugendgruppenleiter – Teil 1

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aufgabenstellung der Jugendarbeit in der Feuerwehr -Hilfestellung zur Umsetzung der Jugend(feuerwehrarbeit in den Gruppen vor Ort -Bedürfnisorientierung: Was wollen Jugendliche? -Selbstverständnis und Gestaltung von Jugendarbeit -Collage, Rollenspiel, Diskussionstraining als Methoden der Bildungsarbeit -Motivationsmöglichkeiten und Methoden zur Konfliktlösung -Finanzierungsmodelle -Hilfen für die Gruppenpädagogik/Soziologie der Gruppe 			
Ausbildungsziel	<p>Jugendarbeit ist neben der Erziehung im Elternhaus, im Kindergarten oder in der Schule ein weiterer wichtiger Bildungsbereich der Kinder und Jugendlichen. Ziel der Jugendarbeit ist, zur Persönlichkeitsentwicklung beizutragen. Sie soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mit gestaltet werden. Sie sollen zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt werden. Welcher Methoden und Fähigkeiten es hierzu bedarf, wird in diesem Lehrgang vermittelt, wobei es vorrangig um die Sensibilisierung für außerschulische Bildungsarbeit gehen soll.</p>			
Zielgruppe	Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, sowie deren Stellvertreter und Jugendgruppenleiter			
Dauer	<p>Mind. 18 Stunden</p> <p>Der Lehrgang beginnt Freitag um 17:00 Uhr mit der Zimmerverteilung und endet Sonntag gegen ca. 13:00 Uhr</p>			
Voraussetzungen	keine			
Hinweise	<p>Dieses Seminar findet mit Übernachtung in der Jugendherberge Linsengericht-Geisnitz statt.</p> <p>Dieser Lehrgang ist als Modul zum Erhalt bzw. zur Verlängerung der JuLeiCa anerkannt.</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
JF-Teil 1 01/2016	Linsengericht-Geisnitz	28.10.2016	30.10.2016	02.09.2016



Grundlagenseminar Presse- und Medienarbeit

Inhalte	-Social Network -Presseberichte -Fernsehinterview -Pressekonferenz -Fotos -Rechtsgrundlagen			
Ausbildungsziel	Richtiger Umgang mit Presse- und Medienvertretern			
Zielgruppe	Leiter der Feuerwehr / stellv. Leiter der Feuerwehr, Einsatzleiter, ggf. Pressesprecher der Feuerwehr, Jugendfeuerwehrwart/in / stellv. Jugendfeuerwehrwart/in, Wehrführer / stellv. Wehrführer/in			
Dauer	18 Stunden Do von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Truppführer			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-PuMa-Sem. 01/2016	Bruckköbel	07.04.2016	09.04.2016	12.02.2016



Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Wasser- und Eisrettung

Inhalte	<u>Theorie:</u> -Einsatzgrundsätze/Einsatzgrenzen -Einsatzvorbereitung -Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten -Kräfte für den Wasserrettungseinsatz -Eisrettung -Hochwassereinsatz -Medizinische Grundlagen für Wasser- und Eisrettungseinsätze <u>Praxis:</u> -Durchführung von praktischen Übungen			
Ausbildungsziel	Der Lehrgangsteilnehmer soll im Bereich der Wasser- und Eisrettung seine einsatztaktischen Kenntnisse erweitern.			
Zielgruppe	Gruppen- und Zugführer, Stadt- oder Gemeindebrandinspektor sowie Vertreter Wehrführer/in sowie Vertreter			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Gruppenführer			
Hinweise	Für Führungskräfte gilt: Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-WER-Sem 01/2016	Maintal-Dörnigheim	17.06.2016	18.06.2016	22.04.2016



Seminar für Leiter/innen der Kinderfeuerwehren im Main-Kinzig-Kreis

Inhalte	-Vorstellungsrunde * - Thema: Kommunikation und Umgang mit Kindern; Motivation für und mit Kindern ** -Thema: Kindeswohlgefährdung -			
Zielgruppe	Leiter/innen der Kinderfeuerwehr			
Dauer	8 Unterrichtseinheiten Sa. von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr			
Voraussetzungen	Leiter/in der Kinderfeuerwehr			
Hinweise				
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Zivilkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
KG-Leiter-Sem 01/2016	Bad Orb *	16.04.2016	16.04.2016	19.02.2016
KG-Leiter-Sem 02/2016	Schlüchtern-Herolz **	05.11.2016	05.11.2016	09.09.2016



Termine 2016

Fachseminar der Stadt- und Gemeindebrandinspektoren		
Von	Bis	Ort
15.01.2016	17.01.2017	Oberaula

Hessische Feuerwehrleistungsübung –Kreisentscheid des Main-Kinzig-Kreises–		
Tag	Datum	Ort
Sonntag	22.05.2015	Mauswinkel

Zentrale Rettungsdienstfortbildung		
Von	Bis	Ort
09.03.2016	10.03.2016	Main-Kinzig-Forum Gelnhausen
29.06.2016	30.06.2016	Main-Kinzig-Forum Gelnhausen
31.08.2016	01.09.2016	Main-Kinzig-Forum Gelnhausen
23.11.2016	24.11.2016	Main-Kinzig-Forum Gelnhausen

Voraus-Hilfe-Besprechung		
Von	Bis	Ort
10.05.2016	10.05.2016	wird noch bekanntgegeben

Psychohygiene-Vernetzungstag		
Von	Bis	Ort
25.05.2016	25.05.2016	wird noch bekanntgegeben

Woche der Wiederbelebung		
Von	Bis	Ort
19.09.2016	25.09.2016	wird noch bekanntgegeben